



Die Kinder- und Jugendpartei
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus

51465 Bergisch Gladbach
Tel + Fax: 02202/14-2444
e-Mail: info@kidinitiative.de
<http://www.kidinitiative.de>

Bergisch Gladbach, 30.05.00

KIDinitiative im Rat, Rathaus, 51465 Berg. Gladbach

Frau Bürgermeisterin
Maria Theresia Opladen

EINGEGANGEN

1-103
13. Juni 2000

1-103 liegt vor
Kopie erhalten.
13/06.

Antrag an die Ratssitzung am 27.06.00

Sehr geehrte Frau Opladen,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 27.06.00:

Die Stadt Bergisch Gladbach führt ein Nachtbusssystem ein.

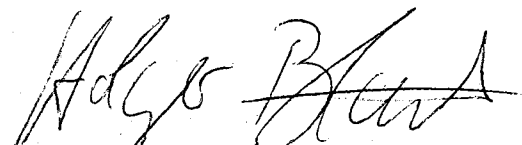
Ziele:

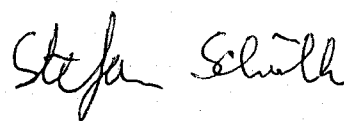
Jugendliche und junge Erwachsene kommen nach 20 Uhr nur noch schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause. Vor allem jungen Frauen ist es nicht zuzumuten nachts längere Strecken zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Entweder müssen sie sich dann von ihren Eltern abholen lassen oder fahren selbst mit dem Auto, sobald dies möglich ist. Dies führt erfahrungsgemäß auch dazu, dass unter Alkoholeinfluß gefahren wird. Aus ökologischen Gründen ist es nicht sinnvoll, keine Alternative zum eigenen PKW zu bieten. Aus diesen Gründen halten wir es für dringend erforderlich den öffentlichen Personennahverkehr gerade an den Wochenenden und vor Feiertagen in die späten Abendstunden auszuweiten. Hier ist eine Anbindung an die S-Bahn, sowie die Straßenbahnlinien 1 und 15 wünschenswert. Alle Stadtteile sollten von diesen „Nachtbuslinien“ erreicht werden.

Umsetzungsmöglichkeit:

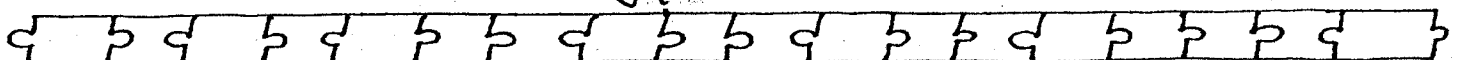
Ein Vorschlag zur Umsetzung könnte es sein, zwei ringförmige Nachtbuslinien einzuführen, die ab 0.00 Uhr den „normalen“ Busverkehr ersetzen. Diese sollten einen zentralen Knotenpunkt haben. Hier bietet sich der Busbahnhof in Bergisch Gladbach an. Eine Linie könnte dann Heidkamp, Bensberg, Moitzfeld, Herkenrath und Sand einbinden, eine andere Gronau, Dellbrück (Linie 15), Hand, Paffrath, Schildgen, Odenthal, Voiswinkel und Hebborn. Die Stadtteile Frankenforst, Refrath und Kippekausen werden von der Linie 1 bedient. Eine Ringlinie für die zentrumsnahen Stadtteile wäre zusätzlich wünschenswert. Eine Skizze liegt dem Antrag bei. Diese Linien sollen einen Anschluß an die letzten S-Bahnen aus Köln bieten, darüber hinaus aber auch noch ein- bis zweimal fahren, um die Benutzer der Straßenbahnen anzubinden.

Dieses Ringsystem wird bereits von der Stadt Bonn sehr erfolgreich betrieben.


Holger Blask, Fraktionsvorsitzender



96



Kontoverbindung: KIDinitiative, Kto.-Nr.: 3626262014, Paffrather Raiffeisenbank e.G., BLZ 370 626 00

